

## Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Ingolstadt

### Wasserfreunde dominieren mit 75 Medaillen

Der Kampf der Münchner Schwimmvereine um wertvolles Trainingswasser in der Münchener Olympiahalle motiviert die Wasserfreunde zur Höchstleistung.

Ingolstadt den 12./13. Juli 2003

Mit 2632 Starts waren die diesjährigen Oberbayerischen Meisterschaften im Freibad Ingolstadt ein Startermarathon. Und Petrus spielte mit. Strahlender Sonnenschein sorgte nicht nur bei den Athleten, sondern auch bei dem zahlreich erschienenen Fanpublikum für beste Stimmung. Für die vier angereisten Münchner Vereine gab es auf den Oberbayerischen Meisterschaften - wie jedes Jahr - eine zusätzliche Kür. Die Einzelleistungen jedes Vereins sind ausschlaggebend für die Bahnverteilung auf der einzigen 50m-Trainingsstätte Münchens, dem Olympiabad. Platz eins (7 Punkte) bis sechs (1 Punkt) waren die angestrebten Platzierungen.

Für die Oberbayerischen Meisterschaften in Ingolstadt hatten sich 55 Wasserfreunde im Alter zwischen 10 und 18 Jahren nominiert.

Mit insgesamt **23 Gold-, 27 Silber- und 25 Bronzemedailles** stellten sie sich der Aufgabe bravourös. Trainer Elvir Mangafic zeigte sich nach dem ersten Tag, sehr erleichtert. "Wir haben einen komfortablen Vorsprung vor den anderen Vereinen, das wird uns die erforderlichen Bahnen im Olympiabad sichern."

**Newcomer:**

Packend das 400m Freistilfinish das Alexander Krieger (Jahrg. 91) vor seinem Vereinskollegen Patrick Hausotter in 5:01;27 min für sich entscheiden konnte. Zwei weitere Silbermedaillen vervollständigten seine Bilanz.



### Goldjunge:

Eduard Gebhard, allein sechs Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen gingen auf sein Konto. Sein Lauf über 100m Freistil in 58,12sec brachte ihm auch noch den Pokal für die beste Einzelleistung im Jahrgang 89.



**Überlegen:** Mit fünf Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille war Janine Hofmeister (Jahrg. 89) die erfolgreichste weibliche Schwimmerin bei den Wasserfreunden und in ihrem Jahrgang. Ihre Leistung über 200m Freistil in 2:15,60 min wurde dabei besonders ausgezeichnet.



**Nesthäckchen:** Vier Bronzemedaillen erschwamm die Jüngste, Johanna Fischer (Jahrg. 93) bei den Wasserfreunden. Bei den jüngsten männlichen Wasserfreunden holte Thomas Kronseider zweimal den Oberbayerischen Vizemeistertitel und eine Bronzemedaille, sein Kollege Michael Lichtner erschwamm über 100m Schmetterling Bronze.

**Medaillenbank:** Verlässlich zeigte sich wieder einmal der 91er Jahrgang. Bei den erfolgsverwöhnten DMSJ-Bundesfinalisten holte Manuel Straßl zweimal Silber und einmal Bronze, Sascha Schäfer Bronze über 200m Rücken und Max Meyer Bronze über 100m Freistil.

**Zuverlässig:** Bei den Mädchen erschwamm Martina Leljak (Jahrg. 91) Gold über ihre Paradestrecke 100m Freistil in 1:07;10 min, einmal Silber und einmal Bronze. Veronika Ehrenbauer überraschte alle mit einem ersten Platz über 100m Rücken in 1:15;30 min und freute sich mächtig. Stephanie Reichelt schwamm über 200m Schmetterling und 200m Freistil auf Platz zwei und erreichte einmal Platz drei. Christina Zumkeller holte sich den Vizemeister Titel über 100m Schmetterling und einen dritten Platz über 100m Freistil. Tanja Glaiter (Jahrg.88) zeigte sich bei diesen oberbayerischen Meisterschaften ausgesprochen spritzig und belegte in ihren Läufen über 100m und 200m Schmetterling und 400m Freistil einmal Platz zwei und zweimal Platz drei. Ihre ein Jahr jüngere Teamkollegin Jessica Lewerenz erschwamm über 100m Brust in 1:24;86 min Bronze. Endlich wieder im Boot, zeigte sich Eduard Assoian (Jahrg.86) von seiner besten Seite und schwamm 100m Freistil in 57,82sec auf Platz zwei. Stephanie Vrba belegte über die 100m und 200m Brust zweimal Platz zwei. Der in England wohnende Wasserfreund Benjamin Bange kam auf eine Stippvisite nach Bayern und

**Erfolgreich:**

Ebenfalls einen Pokal für die beste Einzelleistung im Jahrgang 91 sicherte sich Patrick Hausotter über 200m Freistil in 2:22;85 min. Vier Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailien waren seine erfolgreiche Bilanz.



**Rückentalent:** Zwei Goldene, vier Silberne und eine Bronzene holte im Jahrgang 90 Jessica Popottnigg. Die Rückenschwimmerin begeisterte dabei besonders über 200m Rücken in 2:39;23 min. Ihre Schwester Corinna (Jahrg. 87) holte ebenfalls über die lange Rückenstrecke Gold in 2:37;56 min und sicherte sich noch zweimal Silber und einmal Bronze.



konnte es kaum fassen, über 100m Rücken auf Platz drei zu schwimmen.

**Punktesammler:** Die Medailienränge knapp verfehlt, und dennoch kämpften Lisa Jocham, Micha Schäfer, Theresa Rottenaicher, Daniel Neubacher, Carolyn Meyer, Melissa Lewerenz, Marko Leljak, Stefanie Grünwald, Stephanie Glaiter, Alexander Fuest, Katharina Auer und Martin Assoian umso begeisterter um wichtige Punkte für den Verein.

**Urkundenränge:** Bis Platz Acht gab es für die Teilnahme an den Oberbayerischen Meisterschaften Urkunden. Eine solche Trophäe sicherten sich Manuel Zwins, Ramona Weiß, Julia Meyer, Benjamin Marsch und Laura Hegedüs.

Die Oberbayerischen Teilnehmer Oliver Zwins, Carina Stuckart, Straßl Tobias, Vitus Schmidt, Michael Riedl, Jenifer und Melissa Remington, Michael Reichelt, Maximilian Lichtner, Jana Jocham, Julia Huber, Kilian Heidler, Karina Hededüs, Katharina Gallas, Angelika Gebhard, Maximilian und Sebastian Franz gingen diesmal leer aus, nahmen ihre Teilnahme aber olympisch: Dabeisein ist alles.

Am Ende zeigte sich Headcoach Elli sehr zufrieden mit den erzielten Einzelleistungen und freute sich mit seinen Schwimmern über das Mannschaftsergebnis.

*Wei*





**Dominant:** Simon Weinberger (Jahrg.85) gewann seinen 200m Schmetterlingslauf in 2:13,45min und hatte das Wasser bereits verlassen, bevor die Konkurrenz anschlug. Zwei Gold-, drei Silber und vier Bronzemedailles waren die Ausbeute bei diesen Meisterschaften.



Die Schwimmer und Schwimmerinnen bei den Oberbayerischen



Zuverlässiger Jahrgang 91 1. Platz Patrick Hausotter, 2. Manuel Straßl, 3. Max Meyer und Elli



Souverän gewann Simon Weinberger (85) vorne 200 m Schmetterling, Benjamin Bange links holte auf 100 m Rücken Platz drei (mit Elli)



Unsere erfolgreichen Mädchen von links Johanna Fischer, Janine Hofmeister, Martina Leljak, Stephanie Reichelt, Jessica Popottnigg



2. Platz bei 100 m Rücken Manuel Straßl

[Ergebnisse als PDF - Datei](#) –  
siehe extra Link

## 5. Internationales Sprinter-Treffen in Landau am 28./29. Juni 2003



Am Freitag den 27. Juni 2003 fuhr eine kleine Gruppe des SCW nach Landau zum diesjährigen Sprinter Cup. Übernachtet wurde in Haunersdorf in einem Jugendgasthaus, welches wir ganz für uns alleine hatten. Zur Stärkung für den ersten Wettkampftag am Samstag labte sich die Mannschaft am Vorabend mit frisch Gegrilltem und leckeren Salaten, die die Eltern Ihren Sprösslingen mitgegeben hatten. Um auch richtig entspannt zu sein für den ersten Wettkampf 100m Delphin, den auch die Jüngsten schwammen (**Pia Jocham 95**, **Felix Meyer 94**) oder das Einlageschwimmen (**Daniela Reichelt, 96**) spielten sie nach dem Essen noch ausgiebig fangen bis sie Trainer Leo in Bett schickte.

Am Samstag morgen ging es dann auch gleich los mit den 100m Delphin. Unsere Jüngsten schlugen sich tapfer und kamen mit sehr guten Ergebnissen ins Ziel. Auch der Rest der Mannschaft überstand diese 100m Delphin mit guten Ergebnissen . Dann ging es Schlag auf Schlag: 50m Rücken, 100m Brust, 50m Freistil 100m Lagen und zum Schluss noch die Staffel. Die Staffel war der spannendste Wettbewerb, da der Siegermannschaft Freikarten für die Fahrgeschäfte des Landauer Volksfestes winkten, das gleich gegenüber des Bades stattfand. So legten sich beide SCW Mannschaften mächtig ins

Diesmal ging es darum wer holt welchen Pokal und gelingt es uns, den Gesamtpokal zu erschwimmen. Alle strengten sich nochmals richtig an. Am Ende hieß die Wertung dann:

### **Superpokal Buben:**

Platz 1 Max Fabian Meyer, Platz 2 Alexander Fuest, Platz 3 Sascha Schäfer.

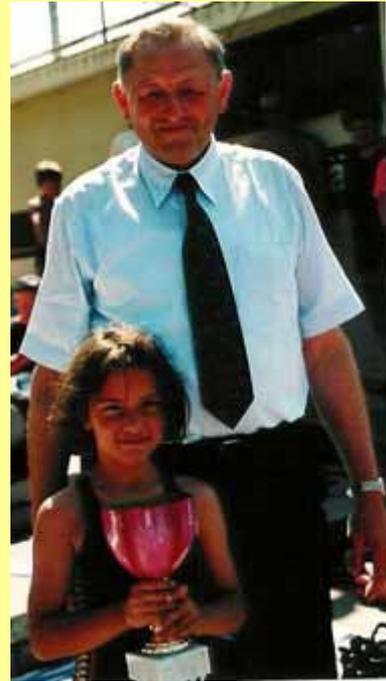
### **Superpokal Mädchen:**

Platz 2 Christina Zumleller, Platz 3 Stefanie Reichelt .

Zeug bei 8x 50m Lagen. Die zweite Mannschaft, (Maximilian Lichtner, Maximilian Franz, Vitus Schmid, Michael Lichtner, Katherina Auer, Teresa Rottenaicher, Carina Stuckart, Julia Huber) die startete konnte Ihren Lauf mit 50m Vorsprung gewinnen, aber ob es von der Zeit her reichte einen Platz unter den ersten drei zu ergattern war fraglich. Mannschaft 1 die an den Start ging (Alexander Fuest, Alexander Krieger, Max-Fabian Meyer, Sascha Schäfer, Stefanie Reichelt, Christina Zumkeller, Lisa Jocham; Grünewald Stefanie) erkämpfte sich mit 10 Sekunden Vorsprung den Sieg, leider fehlten am Schluss der zweiten Mannschaft 2 Sekunden um noch auf die begehrten "Freikarten Plätze" zu kommen. Dennoch war die Freude bei allen groß, da man anschließend gemeinsam auf das Volksfest ging. Nachdem sich die Schwimmer von den Strapazen des Karussellfahrens erholt hatten, konnten sich die Schwimmer bei der Reise nach Jerusalem nochmals einige Preise ergattern.



Die Nacht war kurz, denn am nächsten Tag mussten die Schwimmer schon um 6.30 Uhr aufstehen. Da hieß es dann Frühgymnastik, frühstücken, Zimmer aufräumen und packen, 8 Uhr einschwimmen.



#### **Buben: Jahrgangspokal 100m:**

Jg 90: Platz 1 Vitus Schmidt, Platz 2 Maximilian Lichtner.

Jg 91: Platz 1 Alexander Krieger, Platz 2 Maximilian Franz,

Jg 93: Platz 1 Mischa Schäfer,

Jg 94: Platz 1 Felix Meyer,

#### **Jahrgangspokal 50m:**

Jg 92: Platz 3 Michael Lichtner

Jg 93: Platz 3 Sebastian Franz

#### **Mädchen: Jahrgangspokal 100m:**

Jg 86: Platz 1 Barbara Künnecke,

Jg 90: Platz 3 Lisa Jocham,

Jg 95: Platz 2 Pia Jocham

#### **Jahrgangspokal 50m:**

Jg 90: Platz 2 Julia Huber,

Jg 91: Platz 1 Stefanie Grünewald

Platz 2 Teresa Rottenaicher

#### **Gesamtpokal:**

Platz 3 SCW München

Zur kühlen Abrundung dieses erfolgreichen Wochenendes trug dann die Eisspende des sportlichen Leiters, Armin Ohnmacht, für alle

Aktiven bei.

Ch. Franz





Siegerehrung Jahrgangswertung 1990  
auf den Plätzen Christina Zumkeller und  
Stephanie Reichelt



Siegerehrung Superpokal Jahrgang 90/91  
Max Meyer vor Alexander Fuest und Sascha Schäfer

**Einzelergebnisse als PDF siehe extra Link**

## Wasserfreunde trumpfen bei den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Waldkraiburg auf



### Waldkraiburg, den 25.- 27. 07.2003

Topfit zeigten sich die Schwimmer des SC Wasserfreunde München von Ihrer starken Seite. Mit **12 Gold-, 15 Silber- und 7 Bronzemedailien** verabschiedeten sie sich zufrieden in die Sommerferien.

Am Freitag den 25.07.2003 waren als erstes die Langstreckler an der Reihe.

400m Freistil waren zu bewältigen. Bei einigen drängte sich der Verdacht auf, dass sie die Strecke zum Einschwimmen nutzten. Mit erfolgreichem Ausgang, denn von den sieben Startern holten sich vier Medaillen.

**Martin Assoian** (Jg.88)

holte sich über 50m Brust die Silbermedaille. **Marko**

**Leljak** (Jg. 88)

schwamm sich nach einer längeren Durststrecke über 100m Rücken wieder in die Medaillenränge und belegte Platz 3. Die beiden

Rückenschwimmer **Manuel Straßl** und **Sascha Schäfer** beide Jg.91 holten sich jeweils Bronze.

**Max Meyer** (Jg.91)

**Thomas Kronseder**

(Jg.92), **Alexander**

**Fuest** (Jg.90)

**Maximilian Franz**

(Jg.91) und **Eduard**

**Assoian** (Jg.89) freuten



Martin Assoian



Eduard Gebhard

**Patrick Hausotter** (Jg.91) erkämpfte sich Gold, je eine Silberne gab es für **Eduard Gebhard** (Jg.89) und **Alexander Krieger** (Jg.91) und **Janine Hofmeister** (Jg. 89) erschwamm Bronze. Auch die anderen 3 Schwimmerinnen waren mit Ihren Plätzen durchaus zufrieden. Platz 4 für **Corinna Popottnigg** (Jg. 87) Platz 9 für **Lisa Jocham** (Jg. 90 ) und Platz 14 für **Jessica Popottnigg** schlossen den ersten Wettkampftag ab.

An den beiden anderen Tagen wuchsen die Schwimmer und Schwimmerinnen über sich hinaus. **Eduard Gebhard** (Jg.89) setzte die Erfolgsserie der Saison mit 4x Gold und 3 x Silber fort. **Patrick Hausotter** (Jg.91) stand ihm in nichts nach



Alexander Krieger

sich über Ihre Platzierungen.

Die Mädchen glänzten ebenfalls mit guten Resultaten. **Janine Hofmeister** (Jg.89) bestätigte ihre guten Leistungen mit 2x Gold und 2x Silber und 1x Bronze.



Janine Hofmeister

**Corinna Popottnigg** (Jg.87) und **Martina Leljak** (Jg.91) folgten nicht weniger erfolgreich mit jeweils 1x Silber und 1 x Bronze. **Veronika Ehrenbauer** (Jg.89) erkämpfte sich eine Bronzemedaille über 50m Rücken. **Katherina Auer** (Jg.90), **Stephanie** und **Tanja Glaiter** (Jg.88), **Stefanie Grünwald** (Jg.91), **Lisa Jocham** (Jg.90), **Melissa** (Jg 91) und **Jessica** (Jg 89) **Lewerenz**, **Jessica Popottnigg** (Jg.90), **Stephanie Reichelt** (Jg.90) , **Teresa Rottenaicher** (Jg.91)

**Ramona Weiß** (Jg.89), **Cristina Zumkeller** (Jg.90) erreichten diesmal keinen Platz auf dem "Stockerl". Dennoch gingen sie motiviert für die nächste Saison in die Ferien.

**Headcoach Elli** freute sich zum Abschluß der Schwimmsaison über die vom Bayerischen Schwimmverband für Ende September erhaltenen Einladungen zum "Schnupperkurs

und holte sich 3  
x Gold und 2 x  
Silber.

**Alexander  
Krieger** (Jg. 91)  
erkämpfte sich  
sein erstes Gold  
über 100m  
Schmetterling in  
neuer  
persönlicher  
Bestzeit sowie 2  
x Silber.

Kadertraining" in Lindau der Schwimmer des  
Jahrgangs 1991 **Manuel Straßl, Patrick  
Hausotter, Sascha Schäfer und Alexander  
Krieger.**

*Chr.Franz*

### Beim Melonenessen





## **Unser Herbstferienlager in Radovljica**



**Das Hotel**

Die Herbstferien 2003 waren noch keine zwei Stunden alt, da machten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC-Wasserfreunde München mit ihrem Headcoach

und den Betreuern zum Ferienlager nach Slowenien auf den Weg.

Pünktlich um 15.00 Uhr startete ein 30-Sitzer Bus und zwei PKW's mit Prof. Elvir Mangafic und den Betreuern in Richtung Radovljica, das man, wie im Vorjahr, als Ferienlager und Begegnungsstätte wählte. Erster Stopp war wie immer auf dieser Strecke, der Burger King in Bad Reichenhall. Dort nahmen die Kinder für eine Woche Abschied von Pommes, Majo und Mc Flurry um in den nächsten 8 Tagen nur gesunde, slowenische Küche zu genießen.

Bei heftigen Regenschauern kam die Reisegruppe gegen 20.00 Uhr im "Hotel zum Grafen" dem Hotel Grajski Dvor in Radovljica an. Bestens vorbereitet war die Zimmerbelegung. So konnten ohne viel Aufhebens die vorher schon feststehenden Paarungen ihre Zimmer beziehen. Die Ausstattung mit je einem Fernseher und 30 Satellitenprogrammen, nahmen die Kinder nur zu erfremt zur Kenntnis. Was aber nicht hieß, dass dies uneingeschränkt genutzt werden durfte.

Betruhe war, wie an allen Tagen um 21.30 Uhr. Elli bewachte wie ein Kettenhund den 4. Stock. Birgit Hausotter entging im 5. Mädchenstockwerk nichts. Zuwiderhandlungen jeglicher Art wurden mit Entzug des Antennenkabels oder Konfiszierung von Game Boys geahndet. Die tägliche Lern- und Studierstunde mit Birgit gab dem einen oder der anderen Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Stegreifaufgaben in Französisch, Latein oder Mathe vorzubereiten.

Vorwiegend aber sollten die Ferien auch Ferien bleiben. So spielte man Siedler von Catan, Stille Post, Yugi-O Karten und und und ...



**Es wurde auch geschwommen**



**v.l.n.r. Trainer Elli, Betreuer Birgit und Günter**

Natürlich gehörte, wie für einen Schwimmverein üblich, auch eine Wassereinheit zum Ferienprogramm. Zusammen mit dem Radovljicer Schwimmern wurde die tägliche Schwimmstunde abgehalten. Dabei machten die Kinder die eine oder andere Bekanntschaft mit ihren Slowenischen Schwimmkollegen, trotz sprachlich scheinbar unüberbrückbarer Widerstände. Hier bewies es sich aber erneut: Sport kennt keine Grenzen.

Heinrich Fischer erkundete die Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung und stellte ein Ausflugsprogramm zusammen.



**Der See bei Bled**

Da durfte natürlich Bled, der nur 7 km von Radovljica entfernt liegende Ferienort nicht fehlen. Man fuhr um den See und besichtigte den wunderbaren Park der Villa Bled, der ehemaligen Residenz des Präsidenten Tito. Am Schloss, hat man aus einer Höhe von 100m über dem Seespiegel eine herrliche Aussicht über die nahe und weitere Umgebung. Die Wunschglocke auf der Insel im See, läutete die Gruppe jedoch nicht.

Ein weiterer Ausflug nach Planica und Kranjska Gora führte die Schwimmer in die tief verschneiten Julischen Alpen. Fast alle Kinder stiegen die 436 Stufen wie Ronny Ackermann oder Sven Hannawald bis zum Schanzentisch der Skiflugschanze, die malerisch umrahmt vom 2645m hohen Jalovec liegt. Auf ihr wurde der aktuelle Skiflug Weltrekord gesprungen. Matti Hautamäki, der im Jahre 2003 dort 231m flog, ist amtierender Weltmeister. Am 19. – 22. Februar 2004 finden übrigens erneut dort die Weltmeisterschaften statt. Ein mehrstündiger Spaziergang durch das angrenzende Naturschutzgebiet beschloss den Tag in den Alpen.

Das Essen im Hotel Grajski Dvor gehörte zum Feinsten. Wagenradgroße Pizzen a´go go oder Calamari griglia waren auf dem Speiseplan. Putenschnitzel und Nudeln gab es in verschiedenen Varianten täglich. Ebenso Palatschinken mit Schoko- oder Erdbeersöße, Kuchen oder Eis als Dessert. Einzig die Nudeln mit Spinatsoße trafen nicht den Geschmack der Wasserfreunde und mancher wünschte sich doch einen zweiten Teller Suppe gegessen zu haben.

Viel zu schnell verging die Woche, als man am Samstag gegen 15.00 Uhr die Heimreise antrat. Nach knapp 5 Stunden Rückfahrt, wieder im strömenden Regen, waren die Wasserfreunde wieder in der Landeshauptstadt. Am darauffolgenden Sonntag fand sich schon ein Grüppchen unentwegter wieder zum Training im "Mora" ein.

## **Sprint-Cup 2003 der Riemerlinger Haie am 27.09.03**



**Unsere Wettkampfmannschaft**

Am 27.09.2003 traf sich die "Schwimmelite" zu ihrem ersten Auftakt Wettbewerb in Riemerling. Kurz nach den Sommerferien galt es die Kräfte zu messen und sich in der neuen Saison zu positionieren.

Auch die ausgelassenen Truppe des "SCW" durfte dabei nicht fehlen. Frohgelant waren ein Großteil der Schwimmer bei strahlendem Sonnenschein nach Riemerling angereist um zusehen, ob sie nach der langen Sommerpause das Schwimmen nicht verlernt hatten.

Auch Roman Gobitz -Pfeiffer unser derzeitiger Co Trainer von Eli wurde wieder aktiviert um seine schwimmerischen Fähigkeiten bei seinen Schülern unter Beweis zu stellen. Mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen in der Offenen Wertung konnte er sich bei seinen Zöglingen doch gleich einigen Respekt verschaffen.  
( Gesamtergebnisse im Internet )

Rolf Meyer unser Jugendwart machte seinem Amt alle Ehre und spielte während der Schwimmpausen, vor allem mit den Jüngeren, draußen Volleyball.

( Dies wurde allerdings von Headcoach Elli mit Murren verfolgt.)

Zur Krönung des Tages schwamm Eduard Gebhard (Jg.89) mit seinem Sprint über 50m Rücken in der Zeit von 00:29,08 sec auf den ersten Platz in der deutschen Bestenliste. Ebenso erfreulich war es für Manuel Straßl und Patrick Hausotter ( beide Jg 91) die Schallmauer von 0:30,00 sec zu unterbieten und in einer Zeit von 00:29,78 sec sich in der deutschen Bestenliste zu platzieren.

Mit 24 Goldenen, 17 Silbernen und 15 Bronzemedailien, sowie mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten und guten Platzierungen holten sich dann die Staffeln hochmotiviert Platz 1, Platz 2 und Platz 5. Hoch zufrieden genossen die Schwimmer dann den Trainingsfreien Sonntag um Ihre Erfolge auf der Wies`n zu feiern.



v.l.n.r. Eduard Gebhard (mit Bruder) Sieger über 50m Freistil und 100m Lagen  
 Marco Leljak Sieger über 50m Rücken  
 Martin Assoian Sieger über 50m Brust und 100m Lagen



Simon Weinberger Sieger über 50m Rücken, 50m Schmetterling und 100m Lagen



Patrick Hausotter Sieger über 50m Freistil

Name	Jahrgang	50 m				100 m
		Brust	Rücken	Freistil	Schmett	Lagen
Ehrenbauer Veronika	1989w	38,03 2.Pl.	33,96 1.Pl.	28,91 1.Pl. *27,75L 2.Pl.		1:12,70 2.Pl.
Fischer Johanna	1993w			36,50 3.Pl.	40,01 1.Pl.	1:31,13 2.Pl.
Gebhard Angelika	1991w	44,30 6.Pl. *43,32L 5.Pl.				
Glaiter Stephanie	1988w			30,54 2.Pl.	33,97 2.Pl. *33,23L 1.Pl.	
Glaiter Tanja	1988w			29,50 1.Pl.	32,30 1.Pl. *31,57L 1.Pl.	
Hofmeister Janine	1989w		35,90 3.Pl.	29,61 3.Pl.	32,45 2.Pl. *32,86L 2.Pl.	1:12,80 3.Pl.

Jocham Jana	1989w			33,34 12.Pl. *33,37L 5.Pl.	37,13 9.Pl.	
Leljak Martina	1991w		37,60 1.Pl.	30,70 1.Pl. *31,85L 5.Pl.		1:19,71 1.Pl.
Lewerenz Jessica	1989w	38,03 3.Pl. *38,35L 2.Pl.			34,95 4.Pl.	1:17,62 5.Pl.
Lewerenz Melissa	1991w	41,86 3.Pl.			38,10 5.Pl. *38,32L 5.Pl.	1:25,12 6.Pl.
Popottnigg Jessica	1990w		34,26 1.Pl. *34,14L 2.Pl.	30,48 2.Pl.		1:16,79 1.Pl.
Przywara Susan	1983w			29,68 3.Pl. *28,60L 1.Pl.	31,81 1.Pl.	
Wollenweber Karolin	1985w	38,14 4.Pl.		*30,83L 1.Pl.		1:14,77 3.Pl.
Assoian Martin	1988m	32,69 1.Pl. *32,61L 1.Pl.				1:07,20 1.Pl.
Franz Maximilian	1991m			32,60 11.Pl.	37,16 6.Pl.	
Franz Sebastian	1993m		47,55 4.Pl.	40,47 6.Pl.		
Fuest Alexander	1990m		34,95 1.Pl.	29,78 2.Pl. *29,95L 2.Pl.		
Gebhard Eduard	1989m		31,04 1.Pl. 29,08L 2.Pl.	26,48 1.Pl.		1:07,26 1.Pl.

Gobitz-Pfeifer Roman	1982m	33,09 3.Pl. *34,20L 1.Pl.			28,27 2.Pl.	1:05,97 3.Pl.
Hausotter Patrick	1991m	38,85 1.Pl. *40,40L 2.Pl.	38,32 5.Pl.	29,78 1.Pl.	35,18 4.Pl.	1:16,66 2.Pl.
Krieger Alexander	1991m	41,28 6.Pl.		31,90 5.Pl.	34,18 2.Pl. *36,22L 2.Pl.	1:18,74 3.Pl.
Leljak Marko	1988m		32,59 2.Pl. *32,21L 1.Pl.	27,68 3.Pl.	31,16 3.Pl.	
Lichtner Maximilian	1990m			35,47 12.Pl.		
Lichtner Michael	1992m	45,61 4.Pl.		35,18 4.Pl.	42,62 1.Pl.	1:31,37 1.Pl.
Marsch Benjamin	1987m	37,84 4.Pl.		29,01 4.Pl.	32,20 3.Pl.	
Meyer Felix	1994m			42,53 4.Pl.	50,40 2.Pl.	
Meyer Max	1991m	40,82 4.Pl.	37,70 3.Pl.	32,19 7.Pl.	*37,05L 5.Pl.	1:19,63 5.Pl.
Neubacher Daniel	1989m		35,27 5.Pl. *35,36L 5.Pl.	30,70 6.Pl.		
Riedl Michael	1990m		39,74 4.Pl.	33,74 6.Pl.		
Schmidt Vitus	1990m	44,06 5.Pl.		33,91 7.Pl.		
Straßl Manuel	1991m		34,66 1.Pl. 36,02L 5.Pl.	29,78 2.Pl.		1:19,09 4.Pl.
Straßl Tobias	1992m			35,18 3.Pl.	42,77 2.Pl.	
Weinberger Simon	1985m	33,09 3.Pl.	30,48 1.Pl.	26,51 2.Pl.	28,20 1.Pl.	1:03,52 1.Pl.

			30,59L 1.Pl.			
Zwinz Oliver	1989m	39,76 5.Pl. *41,97L 5.Pl.				1:20,69 7.Pl.
Staffelzeit 8x50-Lagen- gemischt		4:13,84 1.Pl. SCWI	4:28,75 2.Pl. SCWII	4:57,26 5.Pl. SCWIII		
* = Staffelzeit ohne Einzelwertung						

## Gäubodenschwimmfest in Straubing am 05.10.03

Ein Schwimmer vertrat den SCW in Straubing - dies jedoch sehr erfolgreich

Alexander Krieger ging mit 4 Goldmedaillen (100 m Rücken, 100 m Freistil, 100 m Schmetterling und 200 m Freistil) sowie einer Silbermedaille (100 m Brust ) als Alleinstarter des SCW nach Hause.

Name	Jahrgang	Brust	Rücken	Freistil	Schmett	Freistil
		100 m				200 m
Krieger Alexander	1991m	1:27,10 2.Pl.	1:21,09 1.Pl.	1:06,95 1.Pl.	1:16,77 1.Pl.	2:25,94 1.Pl.

## 6. Nürnberger Langstreckenschwimmen 8. und 9. November 2003

### SC-Wasserfreunde Schwimmer erkämpfen 11 Siege und einen Bayerischen Altersklassenrekord



**Unsere Wettkampfmannschaft**



**Patrick Hausotter bei der Siegerehrung für  
1. Platz bei 200m Freistil für seinen  
Bayerischen Altersklassenrekord**

**Nürnberg/München,  
08./09.11.2003:**

11 Gold-, 7 Silber-, 6  
Bronzemedailles, ein  
Altersklassenrekord und  
viele neue Bestzeiten, das  
war die Ausbeute der SC-  
Wasserfreunde-  
Schwimmer und  
Schwimmerinnen beim 6.  
Nürnberger  
Langstreckenschwimmen.  
Headcoach Prof. Elvir  
Mangafic war für diesen  
Wettkampf sehr  
zuversichtlich: „Die  
Vorbereitungen für diesen  
Wettkampf sind optimal  
gelaufen, da ist die eine  
oder andere Überraschung  
drin“. Er sollte nicht  
enttäuscht werden.

Trotz frühen Aufstehens um 6.30 Uhr  
war Patrick Hausotter (1991) an  
diesem Wochenende der erfolgreichste  
Schwimmer des Vereins. Er holte sich  
4 Gold-, 1 Silbermedaille und  
erschwamm einen neuen Bayerischen  
Altersklassenrekord

Nach dem Einschwimmen begann der  
Wettkampf mit 200m Freistil. Hier  
galt es den Bayerischen  
Altersklassenrekord von 2:17.55min,  
der seit 1998 besteht zu unterbieten.  
Patrick enttäuschte nicht und schaffte  
eine sensationelle Siegerzeit von  
2:15,50min. Er unterbot den alten  
Rekord um über 2 Sekunden. Auf der  
Europaliste [swiminfo.de](http://swiminfo.de) wird er damit  
auf Platz 3 geführt. Auch die 400m  
Lagenstrecke meisterte er bravorös  
und legte sogar noch bei der

Schlusslage 100m Freistil eine 1:10min ins Wasser. Mit persönlicher Bestzeit von 5:28,73min holte er sich sein zweites Gold. Ebenfalls Platz 1 und persönliche Bestzeit hieß es bei 400m Freistil in 4:49,97 und 200m Brust in 2:53,14. Bei den 1500m Freistil verbesserte er sogar den bestehenden Bayerischen Altersklassenrekord musste jedoch verletzungsbedingt sich mit dem 2. Platz begnügen.

Auch Eduard Gebhard (1989) war mit 3 Goldmedaillen und neuen persönlichen Bestzeiten sichtlich zufrieden. Er legte eine überragende Zeit bei den 200m Freistil ins Wasser. Da staunten seine Gegner nicht schlecht. Die Uhr blieb bei 2:02,88 stehen. Ebenfalls Platz 1 und damit Gold hieß es dann noch bei seiner Paradenstrecke 200m Rücken in 2:21,51. Überlegen konnte er auch das Siegetreppchen besteigen bei den 400m Freistil in 4:29,05.

Karoline Wollenweber (1985) die nach längerer Pause wieder am Startblock stand legte sich mächtig ins Zeug. Der Erfolg blieb da natürlich nicht aus mit 2 Goldmedaillen über die Strecke 200m Brust in 2:52,00 und 400m Freistil in 5:05,97 sowie einer Silbermedaille strahlte sie mit der Sonne um die Wette.

Das Fleiß sich auszahlt, zeigte auch Alexander Krieger (1991). Er verbesserte seine alte Bestzeit um über 10sec. und holte sich verdient die Goldmedaille bei den 200m Schmetterling. Seine Siegerzeit: 2:43,90. Bei den 200m Freistil stand er auf dem 2. Platz mit 2:26,34. Zwei Dritte Plätze konnte er über 400m Freistil in 5:04,85 und 1500m Freistil in 19:08,25 belegen.

Simon Weinberger (1985) fightete bei den 200m Schmetterling und holte sich souverän den 1. Platz in 2:08,56.

Weiterhin konnte er bei den 400m Lagen den Platz 2 in 4:42,79 erschwimmen. Eine Vorprobe zu den bevorstehenden Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften am 28./29.11.03 waren die 400m Freistil. Platz 3 in 4:17,08 hieß es am Ende.

Eine hervorragende Zeit erzielte Janine Hofmeister (1989) bei den 800m Freistil. Sie holte sich wohlverdient die Silbermedaille in 9:34,74. Ebenfalls 2. Platz hieß es bei ihrer Haupt-disziplin 200m Schmetterling in der Zeit von 2:30,36. Beim „Offene- Klasse- Wettkampf“



**Eduard Gebhard bei der Siegerehrung 1. Platz bei 200m Freistil**

über die 1500m Freistil erschwamm Janine mit einer Superzeit von 18:33,51 den Dritten Platz. Auf der Jahrgangs-Deutschenliste erreichte sie damit den hervorragenden 2. Platz. Jeweils zwei weitere Dritte Plätze erzielte sie dann noch in 400m Freistil (4:44,59) und 200m Freistil (2,12,53).

Die kleinste Schwimmerin Johanna Fischer (1993) wollte bei den großen mithalten. Mit zwei neuen persönlichen Bestzeiten wurde Ihr Fleiß belohnt. So kam Sie zweimal aufs Treppchen. Bei 400m Freistil erschwamm sie Silber in 5:53,53 und bei den 200m Freistil holte sie sich Bronze in 2:53,91.

Jessica Lewerenz (1989) holte sich nach einem erbitterten Kampf bei den 200m Brust den 3. Platz in 2:55,31. Einen Riesensprung nach vorwärts erreichte sie erstmals auch in 400m Lagen mit neuer Bestzeit von 5:34,44.

Veronika Ehrenbauer (1989) hatte an diesem Wettkampf Pech. So wäre Sie bei den 200m Rücken mit bester Zeit von 2:31,56 auf Platz 1 gestanden, schied jedoch wegen einer Disqualifikation aus. Die Strecke 400m Freistil legte sie mit neuer persönlicher Bestzeit 4:59,68 ins Wasser. Auch die 200m Freistil ging sie kämpferisch an und wurde ebenfalls mit neuer persönlicher Bestzeit belohnt 2:18,90.



**Unsere Schmetterlingspezialisten:**  
**von links Alexander Krieger – 1. Platz bei**  
**200m Delfin, Janine Hofmeister 2. Platz 200m**  
**Delfin und Simon Weinberger 1. Platz bei**  
**200m Delfin**

Auch die anderen Schwimmer und Schwimmerinnen:

Jana Jocham (1989), Martina Leljak (1991), Melissa Lewerenz (1991), Jessica Popottnigg (1990), Alexander Fuest (1990), Daniel Neubacher (1989), Michael Riedl (1990), Vitus Schmidt (1990) gingen hochmotiviert an den Start. Sie konnten alle ihre Bestzeiten unterbieten.

Mit einer guten und soliden Vorbereitung durch Ihren Cheftrainer Prof. Elvir Mangafic war dieses Resultat erst möglich.

Vielen Dank Elli wir schätzen Dich alle sehr.

Birgit Hausotter

Namen	Jahr- gang	Brust	Rücken	Freistil	Schmett	Freistil	Lagen	Freistil	Freistil
		200 m				400 m		800 m	1500 m
Ehrenbauer Veronika	1989w		2:31,56 disq.	2:18,90 6.Pl.		4:59,68 9.Pl.			
Fischer Johanna	1993w			2:53,91 3.Pl.		5:53,53 2.Pl.			
Hofmeister Janine	1989w			2:12,53 3.Pl.	2:30,36 2.Pl.	4:44,59 3.Pl.		9:34,74 2.Pl.	18:33,51 3.Pl.
Jocham Jana	1989w			2:33,96 12.PL		5:26,79 16.Pl.		11:20,71 12.Pl.	
Leljak Martina	1991w			2:35,91 5.Pl.		5:36,69 12.Pl.			
Lewerenz Jessica	1989w	2:55,31 3.Pl.				5:03,26 10.Pl.	5:34,44 5.Pl.		
Lewerenz Melissa	1991w		2:59,61 9.Pl.		3:22,66 5.Pl.		6:18,77 8.Pl.		
Popotnigg Jessica	1990w	3:05,82 5.Pl.	2:39,26 7.Pl.	2:28,85 11.Pl.		5:16,96 14.Pl.		10:25,48 5.Pl.	
Wollenweber Karolin	1985w	2:52,00 1.Pl.				5:05,97 1.Pl.	5:39,00 2.Pl.		
Fuest Alexander	1990m		2:45,16 5.Pl.	2:27,41 10.Pl.		5:17,65 12.Pl.			
Gebhard Eduard	1989m		2:21,51 1.Pl.	2:02,88 1.Pl.		4:29,05 1.Pl.		9:19,15 7.Pl.	17:48,72 4.Pl.
Hausotter Patrick	1991m	2:53,14 1.Pl.		2:15,50 1.Pl.		4:49,97 1.Pl.	5:28,83 1.Pl.		18:58,81 2.Pl.
Krieger Alexander	1991m			2:26,34 2.Pl.	2:43,90 1.Pl.	5:04,85 3.Pl.			19:08,25 3.Pl.
Neubacher Daniel	1989m		2:39,60 10.Pl.	2:25,08 15.Pl.		5:15,76 18.Pl.			
Riedl Michael	1990m	3:35,80 12.Pl.	2:59,13 12.Pl.	2:40,87 16.Pl.		5:46,20 19.Pl.			
Schmidt Vitus	1990m	3:26,73 11.Pl.		2:43,58 18.Pl.		5:44,65 17.Pl.			
Weinberger Simon	1985m				2:08,56 1.Pl.	4:17,08 3.Pl.	4:42,79 2.Pl.		

## Bädervergleich Herbst 2003

im Ridlerbad -25m-Bahn  
am 18.11.03



Die Auswerter bei ihrer schwierigen Arbeit

[Die Ergebnisse des Bädervergleiches  
im PDF – unter extra Link .](#)

## Kreismeisterschaft Lagen und Lange Strecke in der Olympiahalle am 11. und 16. 12. 2003

Name	Jahr- gang	Lagen	Freistil	Freistil
		400 m	800 m	1500 m
Ehrenbauer Veronika	1989w	5:41,08 1.Pl.	10:43,99 4.Pl.	
Fischer Johanna	1993w		12:24,82 1.Pl.	

Glaiter Stephanie	1988w		10:45,78 2.Pl.	20:08,34
Glaiter Tanja	1988w		10:08,53 1.Pl.	
Grünewald Stefanie	1991w	6:30,35 5.Pl.	11:41,09 4.Pl.	
Hillenbrand Marion	1954w	6:45,00 1.Pl.		
Hofmeister Janine	1989w		9:51,85 1.Pl.	18:50,01
Jocham Lisa	1990w		10:37,18 1.Pl.	20:47,83
Leljak Martina	1991w	6:28,41 4.Pl.	11:42,86 5.Pl.	
Lewerenz Jessica	1989w	5:45,79 2.Pl.	10:32,09 3.Pl.	
Lewerenz Melissa	1991w	6:30,78 6.Pl.	12:22,87 6.Pl.	
Popottnigg Jessica	1990w	5:47,03 2.Pl.	10:58,29 4.Pl.	
Reichelt Stephanie	1990w	5:50,69 3.Pl.		
Rottenaicher Teresa	1991w	6:20,99 3.Pl.	11:23,91 2.Pl.	
Assoian Eduard	1986m	5:34,21 1.Pl.		
Assoian Martin	1988m	5:36,41 3.Pl.		20:50,20 3.Pl.
Franz Maximilian	1991m			21:51,85 4.Pl.
Franz Sebastian	1993m			26:01,82 2.Pl.
Fuest Alexander	1990m			21:50,19 6.Pl.
Gebhard Eduard	1989m	5:10,25 1.Pl.		18:34,83 1.Pl.
Hausotter Patrick	1991m	5:40,44 1.Pl.		19:31,44 1.Pl.

Krieger Alexander	1991m	5:54,37 2.Pl.		19:55,90 2.Pl.
Kronseder Thomas	1992m			23:23,38 2.Pl.
Leljak Marko	1988m	5:34,31 2.Pl.		20:00,19 2.Pl.
Lichtner Michael	1992m			23:47,99 4.Pl.
Marsch Benjamin	1987m			21:02,03 4.Pl.
Meyer Max	1991m	5:58,41 3.Pl.		21:42,70 3.Pl.
Neubacher Daniel	1989m			21:49,84 6.Pl.
Riedl Michael	1990m			22:55,41 7.Pl.
Schmidt Vitus	1990m			23:29,14 8.Pl.
Straßl Manuel	1991m	6:06,91 4.Pl.		22:40,11 5.Pl.
Straßl Tobias	1992m			26:31,22 5.Pl.
Weinberger Simon	1985m	5:00,73 2.Pl.		17:54,42 2.Pl.

### 3. Regensburger Weihnachtsschwimmen am 13./14.12.03

Namen	Jahr- gang	Brust	Freistil	Schmett	Rücken	Lagen	Freistil	Freistil
		50 m			100 m		200 m	400 m
Ehrenbauer Veronika	1989w		29,23 2.Pl.	32,28 2.Pl.		1:11,26 1.Pl.		
Fischer Johanna	1993w		35,00 2.Pl.	38,42 1.Pl.			2:47,90 3.Pl.	5:53,47 3.Pl.
Glaiter Stephanie	1988w		30,78 8.Pl.	34,56 6.Pl.				4:58,75 3.Pl.

Glaiter Tanja	1988w		30,10 5.PI.	32,35 3.PI.				4:46,30 2.PI.
Jocham Jana	1989w		33,41 16.PI.	35,43 9.PI.			2:36,88 8.PI.	
Jocham Pia	1995w		38,89 4.PI.					
Popottnigg Jessica	1990w		30,72 4.PI.	34,49 4.PI.	1:11,19 1.PI.	1:16,20 4.PI.	2:32,69 6.PI.	
Assoian Eduard	1986m		25,66 1.PI.	29,01 2.PI.				
Assoian Martin	1988m	31,61 1.PI.	26,76 5.PI.			1:07,04 2.PI.		
Gebhard Eduard	1989m		26,09 2.PI.		1:04,38 1.PI.	1:05,48 1.PI.	2:04,95 1.PI.	4:25,66 1.PI.
Hausotter Patrick	1991m		29,70 3.PI.			1:13,03 1.PI.		4:44,73 * 2.PI.
Marsch Benjamin	1987m		28,84 10.PI.			1:12,40 8.PI.		

\* neuer Altersklassenrekord